



(Recklinghausen 02.10.2019) Apostel Stefan Pöschel, seit kurzem auch zuständig für den Bezirk Recklinghausen, besuchte zum ersten Mal die Gemeinde Recklinghausen und hielt im Kirchengebäude König-Ludwig-Straße 4 den Wochengottesdienst.

Am Mittwochabend kamen 175 Personen in die Kirche um den Wochengottesdienst mit Apostel Stefan Pöschel zu erleben.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus 1. Thessalonicher 4,9:

„Von der brüderlichen Liebe aber ist es nicht nötig, euch zu schreiben. Denn ihr selbst seid von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben.“

Die Botschaft lautete: **„Wir können und sollen wachsen in der Liebe.“**

Wie der Apostel Paulus die Gläubigen in der Gemeinde Thessalonich zur rechten Liebe ermahnte, so forderte Apostel Pöschel die versammelte Gemeinde auf, in der rechten Liebe zu wachsen.

Die Liebe zu Gott, die Nächstenliebe und die brüderliche Liebe, sind eine göttliche Forderung und ein Maßstab für die geistliche Reife.

Für Jesus waren die Jünger in all ihrer Unvollkommenheit keine Last. Er war froh sie zu haben und war dankbar für ihre Dienste.

Es ist oft einfacher, diejenigen zu lieben, den wir nicht, oder wenig kennen, als diejenigen von dem wir alles zu wissen glauben. Denken wir daran, dass das, was wir über die Liebe Christi wissen, weitaus wichtiger ist als das, was wir über unseren Nächsten wissen!

4. Oktober 2019

Text: [F.S.](#)

Fotos: [F.S.](#)

